

# 2017 - März - Nachdenkliches vom Wirken Asylsuchender in Deutschland - JournalistenWatch

---

## „*Bacha Bazi*“ – Afghanische Vergewaltigungskultur in Schweden und Deutschland!

Veröffentlicht am 21.03.2017 von JouWatch

Mit den afghanischen sogenannten Flüchtlingen kommen auch neue Sitten und Bräuche. In Schweden guckt man erschrocken auf die Praxis der Vergewaltigung von Jungen, dem sogenannten „*Bacha Bazi*“.



Symbolfoto: [DVIDSHUB/](#)

Flickr/ <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>

- „*Bacha Bazi*“ ist ein in Afghanistan weitverbreitetes Phänomen, bei dem Jungen aus ärmlichen Verhältnissen im Alter zwischen 11 und 13 den Eltern weggenommen werden, um reichen Geschäftsmännern und Warlords als Sexsklaven zu dienen. Sie müssen tanzen und singen lernen und sich als Frauen verkleiden.
  - ❖ Die Eltern erhalten Geld, damit sie ihre Söhne gehen lassen. Die Jungen, die versuchen, dem sexuellen Missbrauch zu entkommen, riskieren ihr Leben. Die Praxis ist in Afghanistan zwar offiziell gesetzlich verboten, wird aber nicht verfolgt. Die Behörden gucken weg und nur sehr selten kommt es zu einer Bestrafung.

Die schwedischen Behörden scheinen es nun den afghanischen nachzumachen. Sie geben die berühmten drei Affen, nichts sehen, nichts hören, nichts sagen.

2015 reisten insgesamt 41 564 Afghanen in Schweden ein. 34 251 von ihnen waren Männer – ungefähr 30 000 von ihnen sind angeblich unter 18 Jahre alt – 7 313 Frauen.

Somit hat Schweden nun eine beachtliche Zahl an potentiellen Opfern und Tätern im Land. Denn die laut Martin Schulz „wertvoller-als-Gold Flüchtlinge“ bringen beim Überschreiten der europäischen Grenzen eben auch ihre Kultur und ihre Bräuche mit.

Die schwedischen Behörden hoffen, dass sich diese „Probleme“ mit der Zeit von selbst erledigen und breiten lieber den Mantel des Schweigens aus, um die Bevölkerung nicht weiter zu beunruhigen.

Nur wenige Journalisten wagen sich an diesen „heiße Thema“ heran: „Das Verhalten unbegleiteter Minderjähriger aus Afghanistan gegen über Frauen ist viel diskutiert worden, wie die sexuellen Belästigungen in Schwimmbädern landesweit oder auf dem Musikfestival „*We are Sthlm*“. Afghanistan ist eines der unterentwickeltesten Länder und wird vom fundamentalistischen Islam beherrscht... Die jungen Männer, die hier in

Schweden ankommen, lassen ihr kulturelles Erbe nicht einfach wie ein Gepäckstück hinter sich, sie bringen es mit...Doch bei der bisherigen Diskussion fällt die systematischen Vergewaltigung von Jungen unter den Tisch..." schrieb im vergangenen Jahr der Journalist Ivar Arpi im Svenska Dagbladet.

<http://gatesofvienna.net/2017/03/a-night-out-with-the-dancing-boys/#more-42505>

Auch in Deutschland ist „Bacha Bazi“ kein großes Thema in den Medien und in der Politik, obwohl es hier ebenfalls entsprechende Meldungen gibt:

→ *Am Montagabend wurde der Polizei um 21.34 Uhr gemeldet, dass es in der Asylbewerberunterkunft in der Badstraße zu einem größeren Auflauf der Bewohner gekommen sei. Beim Eintreffen der Polizei wurde bekannt, dass ein 62 Jahre alter Mann einen acht Jahre alten Jungen in die Dusche gezogen und dort an ihm sexuelle Handlungen vorgenommen haben soll. Zeugen hatten die Tat bemerkt und kamen dem Jungen zu Hilfe. Der Tatverdächtige wurde von den Zeugen und dem Sicherheitsdienst bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Der Tatverdächtige, es handelt sich um einen afghanischen Staatsangehörigen, wurde festgenommen, gegen ihn wurde Haftbefehl beantragt. Der Junge wurde zur Untersuchung in eine Kinderklinik gebracht.*

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110970/3465624>

→ *Herschbach/Koblenz. Brutale Missbrauchstat in Westerwälder Flüchtlingsheim: Ein Afghane (18) drängte einen afghanischen Jungen (7) in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA) in Herschbach zum Sex – gibt ihm jetzt aber die Schuld an dem Vorfall. Am Landgericht Koblenz hat er am ersten Prozesstag behauptet: „Ich tat nur, was das Kind mir vorschlug.“ Der Vorsitzende Richter Andreas Groß wies dies zurück: „Ich glaube Ihnen kein Wort!“*

[http://www.rhein-zeitung.de/region/lokales/westerwald\\_artikel.-westerwaelder-fluechtlingsheim-afghane-18-missbraucht...](http://www.rhein-zeitung.de/region/lokales/westerwald_artikel.-westerwaelder-fluechtlingsheim-afghane-18-missbraucht...)

→ *Urteil im Prozess um den Missbrauch eines Vierjährigen in der Flüchtlingsunterkunft Boostedt (Kreis Segeberg) vom März 2016: Gegen den Hauptangeklagten (22) aus Afghanistan verhängte die Jugendstrafkammer des Kieler Landgerichts gestern zwei Jahre und vier Monate Freiheitsstrafe wegen schweren sexuellen Kindesmissbrauchs. Sein wegen Beihilfe angeklagter Landsmann (29) wurde freigesprochen. Die Kammer sah es als erwiesen an, dass der 22-Jährige das Kind einer Familie aus dem Irak am späten Abend des 29. März in einer Toilettenkabine sexuell missbraucht hatte. Der Angeklagte bestritt den Vorwurf und behauptete, dem Jungen „nur beim Toilettengang“ geholfen zu haben.*

<http://www.ln-online.de/Nachrichten/Norddeutschland/Missbrauch-in-Fluechtlingsheim-Zwei-Jahre-Haft>

+++

## **Linke und Islamterroristen: Gemeinsam gegen den freien Westen**

[Veröffentlicht am 20.03.2017 von JouWatch](#)

Auf „BR24“ gibt es eine gute Analyse zu einem Thema, dass die Gegenöffentlichkeit schon immer auf das Tablett gebracht hat:

Die ideologische Nähe von Linken und Islamterroristen:

- *Dschihadisten wollen sich im Kampf gegen den Westen mit linken Aktivisten verbünden. Das belegen unter anderem Dokumente der Terrormiliz IS, die BR24 vorliegen. Wo sind ideologische Gemeinsamkeiten? Ein Streifzug mit dem Dschihadisten-Aussteiger Irfan Peci...*

Hier ein Auszug:



Foto: Collage

→ *Dschihadisten sind ganz offensichtlich fasziniert von Ansichten, die von Kapitalismuskritikern formuliert werden. Für sie eine Art Selbstbedienungsladen, um die eigene extreme Ideologie zu rechtfertigen.*

*Ein Beispiel ist der 2011 getötete Al-Kaida-Chef Osama Bin Laden. Er soll ein begeisterter Leser von Noam Chomsky gewesen sein, einer der weltweit bekanntesten linken Intellektuellen und einer der prominentesten Kritiker der US-amerikanischen Politik. In einer Rede, in der Bin Laden die Industriestaaten für den Klimawandel verantwortlich machte, zitierte er Chomsky sogar. Der kritische linke Gelehrte habe recht, wenn er die US-Politik mit der Mafia vergleiche. Die Besorgnis über den Klimawandel und seine Folgen sei kein intellektueller Luxus, sagte Bin Laden.*

<http://www.br.de/nachrichten/linksextreme-is-terror-buendnis-100.html>

+++

## Erdogan-Gegner bald alle Deutsche?

[Veröffentlicht am 21.03.2017 von JouWatch](#)

**So kann man natürlich auch tricksen. Man reist nach Deutschland ohne Pass ein (machen andere ja auch), behauptet, man möge Erdogan nicht, und schwuppdiwupp ist man Deutscher. Die dts-Nachrichtenagentur vermeldet:**

Politiker von SPD und Grünen haben sich dafür ausgesprochen, türkischen Mitbürgern in bestimmten Fällen ein vereinfachtes Verfahren zur Einbürgerung in Deutschland anzubieten. Hintergrund sind Berichte, wonach türkische Generalkonsulate ihren Landsleuten immer häufiger Ausweisdokumente abnehmen:

- „In Fällen, wo türkischen Mitbürgern in Konsulaten der Pass entzogen wird,



Foto: Reisepass (über dts Nachrichtenagentur)

sollten die Behörden auf den Einzelfall bezogen prüfen, ob eine Einbürgerung auch ohne Pass oder Passersatz möglich ist“, sagte der SPD-Innenexperte Burkhard Lischka dem „Handelsblatt“.

Denn ganz offensichtlich lasse der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan nicht davon ab, die Demokratie in der Türkei weiter auszuhöhlen.

- *„Dass er dazu nun auch seine diplomatischen Vertretungen im Ausland benutzt, um Kritiker seines Systems zu schikanieren, stellt allerdings eine neue Qualität dar.“* Der Grünen-Bundestagsabgeordnete Volker Beck riet der Bundesregierung, zunächst gegenüber der Türkei in einer Verbalnote zu protestieren. *„Bei Verweigerung der Entlassung aus der Staatsangehörigkeit ist die Einbürgerung unter Hinnahme der Mehrstaatigkeit möglich“*, sagte Beck dem „Handelsblatt“.

Da an den Nachweis der Verweigerung allerdings regelmäßig hohe Anforderungen gestellt würden, „sollte man jetzt die Möglichkeiten ausschöpfen, allein womöglich die Plausibilität der Geschichte prüfen, damit nicht die Falschen profitieren“, fügte Beck hinzu. „Man kann und sollte den Betroffenen zumindest unverzüglich Reiseausweise für Ausländer ausstellen.“ Auch der CSU-Innenpolitiker Stephan Mayer sieht die Bundesregierung am Zug.

- *„Sollte diese konsularische Praxis dazu dienen, die Beantragung der deutschen Staatsangehörigkeit durch die Betroffenen zu vereiteln, ist auch eine klare Reaktion der Bundesregierung gefragt“*, sagte Mayer dem „Handelsblatt“. Es sei *„nicht hinnehmbar“*, wenn türkische Staatsbürger durch die Einbehaltung ihrer Pässe ohne rechtlichen Grund unter Druck gesetzt werden sollen. *„So geht ein demokratischer Staat mit seinen Bürgern nicht um.“* Das gesamte Vorgehen sei *„eines Staates, der als Nato-Partner auch einer gemeinsamen Wertegemeinschaft angehören will, unwürdig“*.

**Das mag ja nett gemeint sein, aber letztendlich gibt es „noch keine Meinungskontrolle“ in den Behörden, so dass hier wieder dem Missbrauch Türen und Tore geöffnet werden.**

+++

## Hat Erdogan die ersten „Flüchtlinge“ nach Europa geschickt?

[Veröffentlicht am 20.03.2017 von JouWatch](#)

Der Türkei-Deal war nicht mal das Papier wert, auf dem er unterzeichnet wurde (wenn überhaupt).

Es sieht so aus, als ob Erdogan seine Drohung wahr gemacht hat und nun die „Flüchtlinge“ Richtung Europa schickt.

Die „Welt“ vermutet einen anderen Grund, warum Griechenland nun wieder





mehr neue „Durchreisende“ zählen muss:

Foto: Brainbitch/ Flickr/  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/>

→ *Ungewöhnlich viele Migranten sind in den vergangenen drei Tagen in Booten auf den griechischen Inseln in der Ägäis angekommen. Von Freitagmorgen bis Montagmorgen erreichten 443 Menschen die Inseln, wie der Flüchtlingskrisenstab in Athen mitteilte.*

*In den ersten beiden Märzwochen hatten im Schnitt täglich nur etwa 35 Menschen illegal von der türkischen Küste nach Griechenland übergesetzt. Der Anstieg wird auf das gute Wetter zurückgeführt, das zurzeit in der Ägäis herrscht, wie es aus Kreisen der Küstenwache hieß...*

<https://www.welt.de/politik/ausland/article162996765/Ungewoehnlich-viele-Migranten-erreichen-griechische-Inseln.html>

Das gute Wetter hat ja erst begonnen und wird sich bis Ende Oktober auch nicht viel verschlechtern, so dass auf diesem Wege dann wohl noch etliche tausend Menschen mehr das einstige Urlaubsparadies zumindest temporär „bereichern“ – wenn Erdogan nicht zur Raison gebracht werden kann.

Erst zum Schluss des Beitrags deutet die „Welt“ die Hintergründe dieser merkwürdigen Bewegungen an:

→ *Türkische Politiker hatten in den vergangenen Tagen wiederholt den Flüchtlingspakt mit der EU infrage gestellt, der vor genau einem Jahr in Kraft trat.*

<https://www.welt.de/politik/ausland/article162996765/Ungewoehnlich-viele-Migranten-erreichen-griechische-Inseln.html>

+++

## **Kinderschänder kommt mit Bewährung davon: er ist „Flüchtling“!**

[Veröffentlicht am 12.03.2017 von JouWatch](#)

Man kann in Deutschland wirklich von Glück reden, wenn man als so genannter Flüchtling in Deutschland vor Gericht steht. Der „Berliner Kurier“ vermeldet:

*Tayyab M.* hat im September des vergangenen Jahres ein sechsjähriges Mädchen sexuell missbraucht. Beide lebten in der Flüchtlingsunterkunft in der Kruppstraße in Moabit.

Als der alarmierte Vater des Kindes damals bei der Festnahme von Tayyab M. mit einem Messer auf den Täter zürante, wurde er [von der Polizei erschossen](#)...

Das tragische Ende des Verbrechens spielte am Dienstag keine Rolle vor dem Amtsgericht Tiergarten. Ein Jugendschöffengericht verurteilte den 27-jährigen pakistanischen Flüchtling wegen sexuellen Missbrauchs eines Kindes zu einer



Symbolfoto: Pixabay/ CC0 Public Domain

Freiheitsstrafe von einem Jahr und acht Monaten. Die Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt, der Haftbefehl gegen den Angeklagten aufgehoben...

<http://www.berliner-kurier.de/berlin/polizei-und-justiz/kindesmissbrauch-in-moabit-fluechtling-zu-bewaehrungsstrafe-verurteilt-25734442?originalReferrer=https%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2F>

Gnadenlos wie immer gegenüber den Opfern und deren Angehörigen, voller Milde gegenüber den Monstern – einige unserer Richter sind wahrlich eine Schande für die Justiz!

+++